

Nr. 64/2017

Magdeburg, 23.06.2017

IN JEDER HÜTTE STECKT EIN HEIM“ – WIE WERBUNG UNSERE WAHRNEHMUNG STEUERT

Sprachwissenschaftlerin Nina Janich hält öffentlichen Vortrag an der Uni Magdeburg

Die renommierte Sprachwissenschaftlerin Prof. Dr. Nina Janich wird am 29. Juni 2017 über die Rolle von Werbung bei unserer Wahrnehmung sprechen. *„Werbung als allgegenwärtiges Medium kommuniziert Leitbilder und Orientierungsmuster, besitzt gesellschaftspolitische Relevanz und beeinflusst somit auch unseren Alltag“*, so die Expertin, die an der TU Darmstadt lehrt und forscht. Am Beispiel von Energie- und Autowerbung zum Thema Klimawandel und von Baumarkt- und Bausparkassenwerbung zum Thema Eigenheim analysiert die Werbelinguistin, wie Stereotype unsere Identität ansprechen und Images prägen. In ihrer sprachwissenschaftlichen Analyse will Nina Janich zeigen, warum die hier kommunizierten Haltungen, Lebensstile und Ideale nicht unproblematisch sind.

Nina Janich ist Professorin für Germanistische Linguistik. Ihre Forschungsgebiete sind Fachkommunikation und Wissenstransfer mit einem Schwerpunkt auf Wissenschaftskommunikation, Werbe- und Wirtschaftskommunikation sowie Sprachkultur und Sprachförderung.

WAS: Vortrag von Prof. Dr. Nina Janich, TU Darmstadt, zum Thema „Werbung als Instrument kultureller Steuerung. Eine diskurslinguistische Perspektive.“

WANN: 29. Juni 2017, 19.00 Uhr

WO: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 238

Interessierte sind herzlich zu diesem öffentlichen Vortrag der Gesellschaft für deutsche Sprache eingeladen. **Der Eintritt ist frei.**

Die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) ist eine politisch unabhängige Vereinigung zur Pflege und Erforschung der deutschen Sprache. Seit ihrer Gründung 1947 sieht sie es als ihre Aufgabe an, in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für die deutsche Sprache zu vertiefen und ihre Funktion im globalen Rahmen sichtbar zu machen. Sie will Sprachentwicklung kritisch beobachten und auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung Empfehlungen für den allgemeinen Sprachgebrauch zu geben.

Kontakt für die Medien:

Dr. Kornelia Pollmann, Vorsitzende des Ortszweigs Magdeburg der GfdS, Otto-von-Guericke-Universität, Institut III: Philologie, Philosophie, Sportwissenschaft, Bereich Germanistik, Tel. 0391 67-56640/-1616; E-Mail: kornelia.pollmann@ovgu.de